



CONNECT

Smart Home: Ambient Assisted Living

Hintergrund

Ambient Assisted Living steht für Dienstleistungen, Produkte und technologische Konzepte, die den Lebensalltag und -qualität für insbesondere gesundheitlich angeschlagene oder ältere Menschen erleichtern sollen. Es handelt sich dabei um Assistenzsysteme, die den Komfort, Unabhängigkeit und Sicherheit durch einfach Bedienkonzepte und integrierter Interaktion mit Familienmitgliedern und Experten erhöhen sollen. Die medizinischen Produkte sollen automatisch wiederkehrende Behandlungen und Analysen durchführen, die den individuellen Bedürfnissen älterer oder pflegebedürftiger Menschen angepasst sind.

Smart und gesund in den eigenen vier Wänden altern

Die Bevölkerung weltweit erreicht ein stetig höheres Altersniveau, wobei Deutschland laut einer aktuellen Studie unter den Top-5-Ländern liegt mit einem Anteil von 21,8% an Menschen, die älter als 65 Jahre sind. Ein ganzheitlicher Wunsch dieser Bevölkerungsgruppe ist es in der eigenen Wohnung eigenständig und unabhängig alt werden zu können, ohne einer weiteren Person zur Last zu fallen.

Einer Auswertung des statistischen Bundesamts nach leben in Deutschland rund 5,8 Millionen Menschen über 65 Jahre allein. Zusätzlich wurde im Dezember 2019 das Gesetz für eine bessere Versorgung Digitalisierung und Innovation verabschiedet, das Ärzten ermöglicht Patienten Healthcare Apps auf Rezept zu verschreiben. Auch in der UK wurde 2019 durch das National Institute for Health and Care Excellence (NICE) neue digital health Standards verabschiedet. Was bedeutet das für die Smart Health @home Technologien?

Speziell ältere Menschen treten neuen Technologien meist zwiespältig und unsicher entgegen weshalb einige Unternehmen wie ProLiving sich nun auf individualisierbare, leicht und intuitiv zu bedienende Ambient Assisted Living Ansätze (AAL) fokussieren.

Eine der fortschrittlichsten Ansätze des AAL ist dabei vermutlich das Gesundheitsmonitoring. Dies ermöglicht Patienten eine allumfassende Gesundheitsbetreuung nach einem Krankenhausaufenthalt oder im regulären Alltag. Funktionieren kann eine häusliche, medizinische Patientenüberwachung durch eine Kombination aus tragbaren Überwachungssysteme, die es dem Patienten ermöglichen bestimmte Vitalmessungen selbst durchzuführen und cloudbasierenden Softwarelösungen. Auf diese Weise können unter anderem EKGs, Blutzucker-/ Blutdruckmessungen ohne Aufwand von zu Hause durchgeführt und von Experten ausgewertet werden. Die Daten dieser Analysen werden in Apps protokolliert und an Ärzte, Sozialstationen und/ oder Familienangehörige weitergeleitet. Durch die Speicherung der Daten ist zusätzlich eine nachhaltige Gesundheitsüberwachung gewährleistet, die bei Auffälligkeiten bzw. Unregelmäßigkeiten



Your Connection
to MedTech
Expertise

ten weitere Schritte wie beispielsweise die Organisation eines realen Arztbesuchs beinhaltet.

Integrierte Ambient Assisted Living Systeme wie ProLivingSmartPlus, agieren als umfangreiches Assistenzsystem in der Wohnung. Durch die Installation des Home Centers, in dem sämtliche Daten und Informationen gebündelt werden, wird die Wohnung durch integrierte Sensoren und Aktoren mit externen Institutionen und sozialen Dienstleistern vernetzt. Das technische Assistenzsystem ist in der Lage Vitaldaten zu erfassen und zu überwachen, durch visuelle oder akustische Signale Notrufe in unterschiedlichen Hilfssituationen auszulösen, sowie durch Erinnerungsfunktionen die Medikamenteneinnahme zu unterstützen. Die ProLiving 3D-Sturzerkennung ermöglicht es Stürze zu erkennen, ohne dass der Patient ein Gerät am Körper tragen oder aktiv ein Notsignal auslösen muss. Zudem bietet das System die Möglichkeit Türen durch integrierte Kameras automatisch zu öffnen und über Videokommunikation mit Ärzten und externen Dienstleistern zu kommunizieren. Die skalierbare, cloudbasierte Software bietet den Anwendern eine einfache Bedienung und zentrale Steuerung via App.

Zwar können Ärzte nicht alle medizinischen Verfahren in der häuslichen Betreuung anbieten aber die Anzahl an Behandlungsmöglichkeiten steigt kontinuierlich und senkt zugleich die Kosten eines Krankenhausaufenthalts oder einer teuren, privaten Pflegekraft. Ein weiteres Defizit existiert dahingehend, dass aktuell nahezu jedes medizinische Tool eine eigene App benötigt, sodass die weitere Entwicklung in Richtung einer integrierten App angestrebt werden sollte.

Haben die modernen Ambient Assisted Living Systemansätze ihr Interesse geweckt oder benötigen Sie noch mehr Informationsmaterialien? Gerne geben wir Ihnen weitere Einblicke oder stellen einen Kontakt zum Unternehmen für sie her. arcoro CONNECT verbindet innovative Trends mit Menschen und hilft das Wissen von Morgen bereits heute zu verstehen.

UNTERNEHMEN	STANDORT	WEBSITE	FACHBEREICH
ProLiving Systems AG	Schweiz	https://www.proliving.ch/altersgerechtes-wohnen/	AAL
Casenio AG	Deutschland	https://casenio.eu/	AAL
Future-Shape GmbH	Deutschland	https://future-shape.com/en/system/	AAL
MOIO GmbH	Deutschland	https://moio.care/	AAL
Assisted Living Technologies Inc.	UK	https://www.assistedlivingtechnologies.com/	AAL
Televic Healthcare	Frankreich	https://www.televic-healthcare.com/en	AAL
Chubb Fire & Security Ltd	UK	https://www.chubbfiresecurity.com/en/uk/products/community-care/	AAL
NevisQ GmbH	Deutschland	https://nevisq.com/	AAL



Sie bevorzugen einen konkreten Ansprechpartner? Wir haben für Sie recherchiert und eine Vorauswahl an internationalen Experten im Bereich Ambient Assisted Living getroffen? Wenden Sie sich unverbindlich an uns, um ein weiteres Vorgehen zu besprechen. Wir stellen Ihnen dann gerne einen persönlichen Kontakt her!

FACHSPEZIALIST	POSITION	FACHBEREICH
Florian Kirchbuchner	Sprecher der Fraunhofer-Allianz AAL: Assisted Healthy Living	AAL
Prof. Dr. Elizabeth Borycki	Professorin bei School of Health Information Science & Chair WG Ambient Assisted Living	AAL
Serge Autexier	Head of Bremen Ambient Assisted Living Lab (BAALL)	AAL

© arcoro GmbH • www.arcoro.de



Your Connection
to MedTech
Expertise